

# Wer springt als Türsteher ein?

**MARTIN-SCHALLING-HAUS** Besucher des Heims brauchen einen Negativtest. Zur Kontrolle sind ehrenamtliche Helfer gesucht.

Nach den vielen Monaten der Corona-Pandemie haben gerade auch Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen und ihre Angehörigen Sehnsucht nach regelmäßigen Besuchsmöglichkeiten. Um das zu gewährleisten, sucht das Seniorenheim der Diakonie, das Martin-Schalling-Haus in Neumarkt, Ehrenamtliche, die beim corona-konformen Einlass unterstützen, so Heimleiterin Beate Völkl. Sie erläutert, welche Hilfe nötig ist.

## Frau Völkl, wie ist gerade die Situation im Martin-Schalling-Haus – wie läuft das mit dem corona-konformen Einlass?

Besucher müssen sich telefonisch mindestens einen Tag vor Besuchswunsch anmelden und können dann mit einem Nachweis – etwa einem negativen Testergebnis – zu uns ins Heim kommen. Welcher Nachweis den Einlass ermöglicht, wird gerade neu festgelegt. Wichtig für uns ist, dass wir beim Eingang kontrollieren müssen, ob der Besucher den nötigen Nachweis hat. Ins Heim eintreten darf auf alle Fälle, wer einen gültigen Schnell- oder PCR-Test hat. Ganz aktuell wird über Lockerungen für Menschen mit vollständiger Impfung oder mit überstandener Corona-Erkrankung debattiert, noch nicht ganz klar ist, was dann fürs Betreten eines Pflegeheims gelten wird. Im Martin-Schalling-Haus selbst besteht die Möglich-



Foto: Iris Lederer

Beate Völkl leitet das Martin-Schalling-Haus in Neumarkt. Um den corona-konformen Einlass von Besuchern zu gewährleisten, sind ehrenamtliche Helfer gesucht.

keit, sich am Mittwochnachmittag testen zu lassen. In unserem Seniorenzentrum in Pyrbaum kann man sich montag- und freitagvormittags testen lassen. Der Schnelltest gilt dann für 48 Stunden, falls jemand mit PCR-Test kommt, gilt der für 72 Stunden. Es können acht Personen vormittags und acht Personen nachmittags zu Besuch kommen, also insgesamt 16 Personen pro Tag.

## Welche Aufgaben sollten die Ehrenamtlichen hier übernehmen?

Die Ehrenamtlichen erhalten eine Liste der angemeldeten Besucher und wissen damit, wer kommt. Die Ehrenamtlichen müssen vor Einlass in die Einrichtung den Besucher auf die Vorlage eines gültigen negativen Schnelltests oder eine der eben genannten Bescheinigungen prüfen. Wir suchen insbesondere für

das Wochenende noch Helfer, drei bis vier Personen für jeweils zwei bis zweieinhalb Stunden.

## Welche Qualifikationen sollen die Helfer mitbringen?

Wir suchen kommunikative Personen, die sich trauen, auch zu sagen, dass man ohne Test nicht ins Haus darf und auch am Telefon keine Scheu zeigen. Gründlichkeit ist wichtig, die Corona-Regeln werden natürlich nochmals erklärt und müssen dann beherrscht werden. Sehr wichtig ist es auch, sehr gut Deutsch zu verstehen und zu sprechen. Außerdem werden die ehrenamtlichen Helfer von uns getestet. Im Sommer hoffen wir, dass die Coronanlage es zulässt, dass wir uns mit einem bunten Nachmittag im Garten und Kaffee und Kuchen bedanken.

## Wohin kann man sich wenden, wenn man helfen möchte?

Am besten direkt an mich: Beate Völkl, beate.voelkl@diakonie-ahn.de oder Tel. (091 81) 4 05 81 12.

## Wie viele der Heimbewohner und wie viele der regelmäßigen Besucher sind bereits geimpft?

85 Prozent der Bewohnenden sind schon geimpft, bisher noch niemand von den regelmäßigen Besuchern.

Interview: MAGDALENA KAYSER